

Upgrade 2010 für die photoLab® 6000 / spectroFlex Serie Was ist Neu in der Version 2.00?

Neue CSB Methoden für die WTW-Testsätze COD1-TC, COD2-TC, COD3-TC

Für die CSB-Tests COD-1 TC bis COD-3 TC (Artikelnr. 251 990, 251 991, 251 992) ohne Barcode und Lotzertifikat stehen nun Methodendaten zur Verfügung.

ADMI Farbmessung

ADMI Spektralphotometrische Methode gemäß APHA 2120 F mit einer Messung bei 31 Wellenlängen: 400, 410,...700nm

Ammoniakbestimmung

Methodenablauf für die Bestimmung des Ammoniumgehaltes: pH und Temperatur werden vor der Messung des Ammoniumgehaltes bestimmt. Mit Hilfe des Tests 14752 wird durch Eingabe dieser pH- und Temperaturwerte der Ammoniakgehalt berechnet und als Messwert angezeigt. Messbereich: 0.010-3.000 mg/l NH₄-N, NH₃ in Abhängigkeit von pH -Temperatur.

Reagenzienfreie Nitratbestimmung

Bestimmung nach Standard Methods 4500-B durch Messung der Absorption bei 220 und 275 nm. Messbereich: 0.0 - 7.0 mg/l

Drucken von Daten in PDF

Dies löst ggf. Inkompatibilitäten von: Daten können in ein PDF gedruckt und via USB-Stick über Standard-PC ausgegeben werden. Dazu muß die Funktion der Taste PRINT im Menü *Einstellungen - Datenübertragung/Drucker auf PDF-Datei speichern* eingestellt werden.

Eigene Methoden – Methodentransfer

Mit Version 2.00 können eigene Methoden, die auf einem Model der photoLab 6000 Serie programmiert wurden, auf einen USB-Datenträger kopiert und dann auf ein weiteres Gerät der Serie aufgespielt werden.

Eingabe von methodenspezifische Grenzwerte für Overflow / Underflow-Anzeige

Nullabgleich für programmierte Methoden

Hier wurden durch die vielen neuen Anwendungsmöglichkeiten einige Veränderungen in der Handhabung des Nullabgleichs bei programmierten Methoden vorgenommen. Dies bringt insgesamt viele Vorteile. (siehe eigenen Abschnitt). Durch die bewährte Anwenderführung auf dem Bildschirm sind die Änderungen auch für bisherige Anwender in der Bedienung transparent und erleichtern die Umgewöhnung.

Multi-Wellenlängen-Methoden

Erweiterungen im Bereich der anwenderdefinierten Programmierungen inkl. komplexer Funktionen Bedingung (optional) für Gültigkeit des Messergebnisses einstellbar
Eingabe von Messwertgrenzen

Benutzer Handbücher:

Die deutsche und englische Version werden im Laufe des Dezembers auf die WTW Webseite/ Download gestellt, die übrigen Sprachen folgen Anfang 2011. Analysenvorschriften evtl. etwas zeitversetzt.

Neue Sprachen:

Schwedisch, Serbisch, Thailändisch, Vietnamesisch, Mazedonisch

Nullabgleich für programmierte Methoden

Der Nullabgleich für die Konzentrationsmessung wurde an die erweiterte Funktionalität im Bereich Methoden und vorprogrammierte Spezialmethoden angepaßt. Diese Änderungen sind vorteilhaft für viele Anwendungen. Der jeweils letzte und damit gültige Nullabgleich wird am Bildschirm angezeigt. Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen dem Nullabgleich für den Modus Konzentration in Version 1.XX und ab Version 2.00.

	Nullabgleich Version 1.xx	Nullabgleich Version 2.xx
	Mit der Taste ZERO-BLANK erfolgt die Nullung für alle Wellenlängen von programmierten Festmethoden gleichzeitig.	Mit der Taste ZERO-BLANK erfolgt die Nullung jeweils nur für die Wellenlänge der gewählten Methode.
Werksseitige Null	Eine Werksnull mit den drei Rechteckküvetten 10, 20, 50 mm und der 16 mm Rundküvette ist für alle Wellenlängen der fest-programmierten Methoden durchgeführt und gespeichert.	Eine Werksnull mit den drei Rechteckküvetten 10, 20, 50 mm und der 16 mm Rundküvette ist für die 12 Wellenlängen der vorprogrammierten Methoden mit Barcode , durchgeführt und gespeichert. (Küvettentest oder Reagenzientest mit AutoSelector)
Erster Aufruf Konzentration	Der Anwender wird gefragt, ob er die Werksnull übernehmen will. Die Werksnull wird dann als Gerätenull für die programmierten Methoden übernommen	Der Anwender wird gefragt, ob er die Werksnull übernehmen will. Die Werksnull wird dann für die 12 Wellenlängen der Methodendaten mit Barcode übernommen.
Nullabgleich durch Anwender Im Modus Konzentration Effekt	Bei Aufruf des Nullabgleiches mit der Taste ZERO-BLANK wird ein neuer Nullabgleich für die gewählte Küvettengröße mit der aktuell eingesetzten Küvette bei allen Wellenlängen der fest-programmierten Methoden durchgeführt. Bei Verwendung einer speziellen Küvette (Quarz, Halbmikro, Plastik) wird der Nullabgleich für alle programmierten Methoden verändert. Bei Einsatz unterschiedlicher Küvetten muß jeweils ein Nullabgleich durchgeführt werden, der wiederum für alle betroffenen Wellenlängen erfolgt.	Bei Aufruf des Nullabgleiches (Taste Blank / Zero) im Modus Konzentration wird ein neuer Nullabgleich für die jeweils ausgewählte Methode mit der aktuell eingesetzten Küvette durchgeführt. Der Nullabgleich wird nur für die jeweils ausgewählte Methode angepasst und durchgeführt. Dadurch können methodenspezifisch unterschiedliche Küvetten verwendet werden. Auch ein Abgleich mit anderem Medium als Wasser ist methodenspezifisch möglich (soweit der Brechungsindex sich nicht stark von Wasser unterscheidet).
Information über Nullabgleich Effekt	Bei Auswahl einer Methode wird der Anwender jedes Mal gefragt, ob er den letzten Nullabgleich (vom xx, Zeit xx) weiter verwenden will. Bei jeder Methodenwahl erfolgt die Abfrage	Datum und Uhrzeit des letzten Nullabgleiches werden im Display rechts oben angezeigt. Die letzte Null wird immer angezeigt. Keine Abfrage

Upgrade 2010 for photoLab® 6000 / spectroFlex Series What is New in Version 2.00?

New COD methods for WTW test kits COD1-TC, COD2-TC, COD3-TC

For the COD tests COD-1 TC, COD-2 TC and COD-3 TC (order nr. 251 990, 251 991, 251 992) without barcode and lot certificate, method data are available now.

Color Measurement

ADMI spectrophotometric method acc. APHA 2120 F with measurement at 31 wavelengths: 400, 410,...700nm

Determination of Ammonia NH₃

Method for determination of ammonia content via pH and temperature. Before measuring Ammonium concentration with WTW kit model 14752, pH and temperature have to be determined and entered during method procedure. Ammonia finally will be calculated and displayed. Measuring range: 0.010-3.000 mg/l NH₄-N, NH₃ depending on pH and temperature.

Reagent-free Nitrate Determination

Determination of Nitrate acc. to Standard Methods 4500-B by absorbance measurement at 220 und 275 nm.

Measuring range: 0.0 - 7.0 mg/l

Printing data to PDF

This solves potential incompatibilities of printers: Data can be printed to PDF and transferred to the standard PC environment via USB-Stick. This requires the setting *PDF file* for the PRINT key function in Menu *Setting - Data transfer / Printer*

User-defined Methods – Method Transfer

With Version 2.00, user-defined methods, which have been programmed on a model of photoLab® 6000 Serie, can be copied to USB and transferred to another instrument of this Series. Eingabe von methodenspezifische Grenzwerte für Overflow / Underflow-Anzeige

Zero adjustment for programmed methods

Due to many new options for measuring routines some changes are effective for the zero adjustment of the programmed methods. This goes along with many advantages for the user (see separate paragraph). By means of the well-proven menu navigation the changes are transparent for present users and easy to accommodate.

Multi-Wavelength Method

Enhancements for user defined programming options, incl. complex routines.

Setting of preconditions (optional) for validity of measurement results

Entering of measurement range limits

Operation Manuals:

The English and German version will be posted on WTW download page within December, the other languages following within early 2011. Analytical description might follow a little bit time shifted.

New Languages:

Swedish, Serbian, Thai, Vietnamese, Macedonian

Zero Adjustment of programmed Methods

Due to enhanced functionality of methods and special application methods, the zero adjustment for concentration measurement has been adapted. These changes are beneficial for many applications. The last valid zero adjustment is displayed on screen.

The following table shows the difference and effects of zero adjustment between Version 1.xx and Version 2.00.

	Zero Adjustment V. 1.xx	Zero Adjustment V. 2.00
	With ZERO-BLANK key the zero adjustment for all wavelengths of programmed methods is performed at once.	With ZERO-BLANK key the zero adjustment only for the wavelength of the selected methods is performed.
Factory Zero	A factory zero of rectangular cell (10, 20, 50 mm) and the 16 mm round cell for all wavelengths of programmed methods is performed and stored.	A factory zero of rectangular cell (10, 20, 50 mm) and the 16 mm round cell for the 12 Wellenlängen of programmed methods using barcodes is performed and stored. (Cell tests or reagent test kits with AutoSelector).
First use in Concentration	The user will be asked, if the factory zero should be taken over. It will be effective for the wavelengths of all programmed methods.	The user will be asked, if the factory zero should be taken over. It will be effective for the 12 wavelengths used by barcoded method data.
Zero adjustment by user in concentration mode	Pressing the ZERO-BLANK key a new zero will be performed with the actually used cell and selected cell size. This zero is effective for all wavelengths used in programmed methods at once.	Pressing the ZERO-BLANK key a new zero will be performed with the actually used cell and selected cell size. This zero is effective for the actual wavelength of selected method.
Effect	Using a special cell (Quartz, Half-mico or plastic) the zero adjustment for all programmed methods is changed. When using different cuvette for different methods, a zero must be performed each time, which then again changes the zero for all wavelength at once.	The zero adjustment takes place for the selected method / wavelength only . Thus, different cell types can be used method specifically . Also an adjustment with other solutions than water can be used method specifically, (if refraction index of the solution differs not strongly from water).
Information about zero adjustment	Selecting a method, user is asked each time, if existing zero (date xx, time xx) shall be continued to use.	Date and Time of last valid zero adjustment is displayed in the upper right corner.
Effect	Enquiry for each method selection	Die letzte Null wird immer angezeigt. No enquiry